



C I 1 – j / 05

**Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe
im Land Brandenburg
2005**
Endgültiges Ergebnis

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Februar 2006

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2004 und 2005 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	3
2 Ackerland 2004 und 2005 nach Fruchtarten	4

Vorbemerkungen

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Die Bodennutzungshaupterhebung ist wie folgt zu differenzieren:

1. Alle vier Jahre (2003, 2007, ...) wird die Erhebung allgemein (total) für die Merkmale
 - . zur Feststellung der betrieblichen Einheiten,
 - . über die Nutzung der Gesamtfläche sowie
 - . zur Nutzung der Bodenflächendurchgeführt.
2. In den **ungeraden** Zwischenjahren (2001, 2005, ...) erfolgt die Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie der Merkmale über die Nutzung der Gesamtfläche als allgemeine (totale) Erhebung.
Die Merkmale zur Nutzung der Bodenflächen werden nur repräsentativ erhoben. Hierzu werden im Rahmen eines mathematisch-statistischen Stichprobenverfahrens Betriebe zur Befragung ausgewählt und deren Angaben zu einem Landesergebnis hochgerechnet. Bei Repräsentativbefragungen sind Untergliederungen des Landesergebnisses nach Kreisen, Betriebsgrößengruppen, Rechtsformen usw. nicht möglich, weil der Repräsentationsgrad der Stichprobe dafür nicht ausreicht.
3. in den **geraden** Zwischenjahren (2004, 2006, ...) werden sämtliche Merkmale nur repräsentativ erhoben. Damit gelten für die Darstellung der Ergebnisse sämtliche bereits vorstehend genannten Einschränkungen.

Diese Unterschiede in der Erhebungsmethodik sind bei der Interpretation der Tabellen zu beachten.

Die Erfassung der Flächen erfolgte nach dem Betriebssitzprinzip, d. h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Eigentümers/Bewirtschafters befindet.

Zum Erfassungsbereich gehören:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **2 Hektar** oder mit Erzeugungseinheiten von mindestens jeweils
 - a) **8** Rindern oder Schweinen oder
 - b) **20** Schafen oder
 - c) **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) **30 Ar** bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens **10 Hektar**.

Jedes der aufgeführten Merkmale begründet für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

Zeichenerklärung

- 0 Zahlenwert weniger als die Hälfte von „1“ in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis:

Die Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2004 und 2005 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Hauptnutzungs- und Kulturarten	Durchschnitt 1999 - 2004	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber	
				Durchschnitt 1999 - 2004	2004
	1 000 Hektar			Prozent	
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	1 409,0	1 405,3	1 415,4	+ 0,5	+ 0,7
davon					
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 340,6	1 338,8	1 346,8	+ 0,5	+ 0,6
davon					
Ackerland	1 040,1	1 041,7	1 048,8	+ 0,8	+ 0,7
Haus- und Nutzgärten	0,2	0,2	0,2	- 26,1	- 16,1
Obstanlagen	3,7	3,6	3,7	- 1,8	+ 2,4
Baumschulen	1,1	1,1	1,1	+ 5,4	+ 3,6
Dauergrünland	295,1	292,1	292,8	- 0,8	+ 0,2
davon					
Dauerwiesen	62,6	58,2	57,5	- 0,8	- 1,2
Mähweiden	194,5	199,9	203,8	+ 4,7	+ 2,0
Dauerweiden	29,3	26,3	22,4	- 23,8	- 15,0
Streuwiesen und Hutungen ¹⁾	8,7	7,7	9,1	+ 8,1	+ 17,7
Rebland	0	0	0	+ 7,8	+ 0,0
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	0,3	0,1	0,3	+ 7,8	+ 158,9
Waldflächen, Forsten, Holzungen	37,3	36,4	39,1	+ 4,7	+ 7,3
alle anderen Betriebsflächen	31,0	30,1	29,5	- 5,0	- 2,0

1) 2005 einschließlich aus der Produktion genommenes Dauergrünland

2 Ackerland 2004 und 2005 nach Fruchtarten

Fruchtart	Durchschnitt 1999 - 2004	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber	
				Durchschnitt 1999 - 2004	2004
	1 000 Hektar			Prozent	
Getreide					
Winterweizen (ohne Durum)	131,2	149,6	155,2	+ 18,3	+ 3,7
Sommerweizen (ohne Durum)	5,1	3,6	3,8	- 24,8	+ 4,9
Hartweizen (Durum)	0	0	0	x	x
Weizen zusammen	136,3	153,3	159,1	+ 16,7	+ 3,8
Roggen	222,7	197,3	181,3	- 18,6	- 8,1
Wintermenggetreide	1,8	2,0	1,9	+ 9,8	- 4,4
Brotgetreide zusammen	360,8	352,6	342,3	- 5,1	- 2,9
Wintergerste	69,7	65,6	71,9	+ 3,2	+ 9,6
Sommergerste	13,3	9,0	9,1	- 31,7	+ 1,3
Gerste zusammen	83,0	74,6	81,0	- 2,4	+ 8,6
Hafer	17,1	18,3	16,8	- 1,7	- 8,0
Sommernenggetreide	1,5	1,3	1,4	- 6,0	+ 11,7
Triticale	72,6	78,5	76,6	+ 5,5	- 2,4
Futter- und Industriegetreide zusammen	174,2	172,6	175,8	+ 0,9	+ 1,9
Körnermais einschließlich					
Corn-Cob-Mix	12,9	21,1	22,5	+ 75,0	+ 6,8
darunter Corn-Cob-Mix	1,9	2,5	2,8	+ 49,9	+ 15,0
Getreide insgesamt	547,9	546,3	540,7	- 1,3	- 1,0
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	21,2	16,8	16,9	- 20,3	+ 0,4
Ackerbohnen	0,7	0,2	0,1	- 82,3	- 35,3
Lupinen	}	19,0	21,0	.	+ 10,5
alle anderen Hülsenfrüchte		0,4	0,4	.	- 2,9
Hülsenfrüchte insgesamt	40,1	36,4	38,3	- 4,4	+ 5,4
Hackfrüchte					
Frühe Speisekartoffeln	0,2	0,2	0,1	- 29,3	- 32,1
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	3,1	3,1	2,4	- 24,3	- 22,7
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	9,5	9,8	9,1	- 3,4	- 6,8
Kartoffeln zusammen	12,8	13,1	11,6	- 8,9	- 10,9
Zuckerrüben (ohne Samenanbau)	11,8	12,1	9,6	- 18,4	- 20,2
alle anderen Hackfrüchte	0,3	0,3	0,2	- 38,2	- 34,1
Hackfrüchte insgesamt	24,9	25,4	21,5	- 13,7	- 15,6

2 Ackerland 2004 und 2005 nach Fruchtarten

Fruchtart	Durchschnitt 1999 - 2004	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber	
				Durchschnitt 1999 - 2004	2004
	1 000 Hektar			Prozent	
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse, einschl. Jungpflanzen					
Gemüse, Spargel und Erdbeeren	6,1	7,1	7,3	+ 20,1	+ 3,2
davon					
a) im Freiland	6,0	7,0	7,3	+ 20,0	+ 3,0
b) unter Glas	0	0	0	+ 36,4	+ 32,7
Blumen und Zierpflanzen	0,1	0,1	0,2	+ 3,4	+ 12,8
davon					
im Freiland	0,1	0,1	0,1	+ 6,5	+ 15,5
unter Glas	0,1	0,1	0,1	- 1,8	+ 8,0
Gartenbausämereien, Vermehrungs- anbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	0	0	0	- 94,3	+ 3,6fach
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	6,2	7,2	7,5	+ 19,7	+ 3,3
Handelsgewächse					
Winterraps	98,9	107,0	115,2	+ 16,4	+ 7,6
Sommerraps, Winter- und Sommenrübsen	5,1	3,3	2,4	- 54,1	- 27,9
Raps und Rübsen zusammen	104,1	110,3	117,5	+ 12,9	+ 6,6
Öllein (Flachs)	21,9	5,9	7,3	- 66,9	+ 22,6
Körnersonnenblumen	14,3	18,4	16,8	+ 17,6	- 8,8
andere Ölfrüchte	0,4	0,4	0,9	+ 136,8	+ 123,5
Ölfrüchte zusammen	140,6	135,0	142,5	+ 1,3	+ 5,5
Tabak	0,3	0,3	0,3	+ 7,5	+ 4,0
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2,7	3,0	4,3	+ 58,2	+ 44,2
Heil- und Gewürzpflanzen	0,2	0,5	0,3	+ 34,5	- 37,6
alle anderen Handelsgewächse	1,8	2,8	2,8	+ 53,1	+ 0,2
Handelsgewächse insgesamt	145,7	141,6	150,2	+ 3,1	+ 6,1
Futterpflanzen					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	5,3	5,6	10,1	+ 88,7	+ 78,3
Luzerne	6,3	6,2	9,6	+ 53,0	+ 54,4
Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)	32,2	26,7	49,2	+ 52,6	+ 83,9
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	97,4	102,0	94,0	- 3,5	- 7,8
alle anderen Futterpflanzen	4,0	4,3	5,8	+ 44,6	+ 37,4
Futterpflanzen insgesamt	145,3	144,8	168,7	+ 16,1	+ 16,5
Sonstige Flächen					
Brache (einschl. stillgelegter Flächen)	130,1	140,0	122,0	- 6,2	- 12,9
Ackerland insgesamt	1 040,1	1 041,7	1 048,8	+ 0,8	+ 0,7